

CHANGE BY DESIGN / DESIGN ALS PROTEST: Was können WIR? – interkultureller Workshop

Ein Workshop im Rahmen des Deutsch-Polnischen Austausches in der Reihe *Design thinking als Kreativprozess – Ansatz zum Lösen von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen (change by design)*

Zielgruppe: Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen, die ihre Kreativität methodisch stärken und interkulturell und interdisziplinär arbeiten möchten.

Alle Interessierten, die sich gemeinsam mit anderen auf den Weg machen möchten, Probleme zu lösen und neue Ideen zu entwickeln und den *Design thinking* Ansatz kennenlernen und anwenden möchten.

Teilnahme möglich bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres mit Wohnsitz in Deutschland oder Polen.

Termin: Montag, 12. Juli 2021 – Sonntag, 18. Juli 2021

Seminarnummer: 21/04/284

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleiter*in: Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin

Dr. Dorota Płuchowska, Institut für Graphik an der Universität für Sozial- und Geisteswissenschaften SWPS / Breslau

Referent*in: Maria Chojnacka, Institut für Graphik an der Universität für Sozial- und Geisteswissenschaften, SWPS / Breslau

Krzysztof Moszczyński, Institut für Graphik an der Universität für Sozial- und Geisteswissenschaften, SWPS / Breslau

Martyna Mrozek, HCD, UI/UX Designer & Front-end Developer in Cshark Wrocław / Breslau

Teilnahmegebühr: 80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Jede und jeder von uns kann einen Beitrag dazu leisten, positive Impulse in Gegenwart und Zukunft zu geben. Probleme gibt es in unserer Welt genug – die Herausforderung liegt darin, gute Lösungen zu finden. Dieses Seminar fokussiert bei der Lösungsfindung den *Design thinking* Ansatz. Anhand eines aktuellen Themas bzw. einer konkreten Problemstellung wird dieser Ansatz theoretisch und praktisch in den Blick genommen, anschaulich Schritt für Schritt vermittelt und gemeinsam mit den Teilnehmenden erprobt.

Das Thema im diesjährigen Workshop richtet sich auf unser zivilgesellschaftliches Engagement, unsere Mitwirkung und Meinungsbildung in der Gesellschaft; auf Zivilcourage und zivilen Protest.

Die Entwicklungen und Ereignisse der letzten Jahre stellen die Menschheit vor viele Herausforderungen. Wir erleben Veränderungen auf individueller (Erwartungen an die Lebensbalance), sozialer (zunehmende Polarisierung der Gesellschaft), politischer (Vertrauenskrise der Demokratie) oder globaler Ebene (internationale Konflikte, Klimawandel, Pandemie).

Wie können wir uns engagieren? Wie können wir zeigen, wenn wir etwas nicht gut finden? Wie können wir protestieren? Einfach gegen etwas zu sein, reicht nicht aus bzw. hilft nicht weiter.

Was brauchen WIR, um unsere Meinung öffentlich, sichtbar und hörbar zu machen? Wie können wir unseren Protest formulieren, um die nötigen Ressourcen zu mobilisieren, die richtige Kommunikation zu aktivieren und die Aufmerksamkeit auf unsere Positionen und Botschaften zu lenken? Das sind die Fragen, mit denen sich der Workshop befassen wird.

Design thinking versteht die Suche nach Lösungen bzw. das Anstoßen von Veränderung als einen kreativen Auftrag, der nur in einem gemeinsamen, interdisziplinären und interkulturellen Prozess umgesetzt werden kann. Es baut auf der Annahme, dass Probleme besser gelöst werden können, wenn Menschen gemeinsam an einer Fragestellung arbeiten, interkulturell nach einer Lösung suchen, interdisziplinär Ideen und Konzepte entwickeln – und dabei die Bedürfnisse und Belange der Mitmenschen und die Gegebenheiten der Umwelt mitberücksichtigen. Es ist eine Kombination aus beobachten, nachdenken, fragen, verstehen, entdecken, umdenken, abstrahieren, gestalten, visualisieren, übersetzen, transformieren, anwenden, erproben.

Um den individuellen Lernbedürfnissen entgegenzukommen und dabei die Erkenntnisprozesse anzustoßen und die Kreativität unserer Teilnehmenden anzuregen, wird vor allem in kleinen Gruppen gearbeitet werden. Bei der konkreten Aufgabenstellung werden Problemlösungs- und Kreativitätstechniken eingesetzt, die Anwendungskompetenz weiter aufgebaut und dabei die relevanten Change-, Transformations-, oder Innovationsprozesse erörtert.

Ziele:

- Wir diskutieren und reflektieren aktuell dringende und drängende Gesellschaftsfragen aus einer breiteren Systemperspektive.
- Wir arbeiten an einer konkreten (doch aber komplexen) Herausforderung mit Problemlösungs- und Kreativitätstechniken.
- Wir verwenden Design-Frameworks und gehen Schritt für Schritt den Prozess des *Design-Sprints* durch, um ein greifbares Konzept / einen Prototyp auszuarbeiten.
- Wir trainieren die interkulturelle Teamkompetenz und interdisziplinäre Projektarbeit in der Praxis.

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Förderung:

Für das Seminar wurde ein Zuschuss beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Grafik der Universität SWPS (SWPS University of Social Sciences and Humanities) in Wrocław / Breslau beantragt.



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Programmablauf:

Montag, 12. Juli 2021

bis	15.00	Uhr	Anreise	
	15.00	Uhr	Kaffee und Snack	
16.00	-	16.30	Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska Begrüßung der Teilnehmenden <i>Organisatorisches und Vorstellungsrunde</i>
16.45	-	18.00	Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska Vorstellung des Programms <i>Einführung in die Thematik und Vorgehensweise, Erwartungsabfrage</i>
	18.00	Uhr	Abendessen	
	19.30	Uhr	Abend zur freien Verfügung	

Dienstag, 13. Juli 2021

	8.00	Uhr	Frühstück	
9.30	-	12.00	Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*in-Team Gemeinsames Ankommen <i>Aufwärmspiele und Übungen</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen	
	14.00	Uhr	Kaffee	
14.30	-	16.00	Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team Ziele und Aufgaben von <i>Design Thinking</i> <i>Erstellung einer Collage, Gruppenübung</i>
16.30	-	18.00	Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team Themensetzung für das Seminar – <i>Design thinking</i> erproben entlang eines aktuellen Problemfeldes (hier: Protest by Design / Design als Protest) <i>Impuls, gemeinsamer Austausch, Brainstorming</i>
	18.00	Uhr	Abendessen	
	19.30	Uhr	Themenabend <i>Gemeinsamer Filmabend, anschließend Austausch und Reflexion</i>	

Mittwoch, 14. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.30 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Kreativität tut gut – aber wie sieht sie aus?
Aktivierungsübungen
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Erfinden löst Probleme – aber wie kommen die Ideen?
Interaktiver Input
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Inspirationen aus der Umwelt – Spaziergang mit kreativen Aufgaben
Inspirationswalk, Lernortwechsel
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
„Weiter so!“ gibt es nicht – was bedeutet *change by design*?
Moderierte Diskussion

Donnerstag, 15. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.30 - 10.15 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Einführung in die Projektarbeit – mit Design thinking komplexe
Probleme kreativ und strukturiert lösen
*Vorbereitung der Projektarbeit / Fokussierung auf ein aktuelles
Problemfeld*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Arbeitsprinzipien (Teamwork, Lösungsorientierung, *Visual thinking*,
Timeboxing) und Werkzeuge (Interviews, Feedbacks, Personas,
Perspektivwechsel)
Aktivierende Praxisübung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Die Grundlagen der Prozessmethode *Design thinking* in sechs Schritten
Theoretische Einführung
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Techniken Input / Schritt eins: Problem verstehen und Problemraum definieren
Workshop, Projektarbeit in Teams
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Techniken Input / Schritt zwei: beobachten und fragen
Workshop, Projektarbeit in Teams

Freitag, 16. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.30 - 12.00 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Techniken Input / Schritt drei: Sichtweisen definieren und visualisieren
Workshop, Projektarbeit in Teams
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Techniken Input / Schritt vier: Ideenfinden – *Out of the box*-Denken
Workshop, Projektarbeit in Teams
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Techniken Input / Schritt fünf: Erstellen von Prototypen – Ideen greifbar machen
Workshop, Projektarbeit in Teams
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Abend zur freien Verfügung

Samstag, 17. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück

- 9.30 - 12.00 Uhr Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Techniken Input / Schritt sechs: Iteration und Evaluation – *Design thinking* als kontinuierlicher Feedbackprozess
Präsentation der Projektarbeit
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 15.30 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Referent*innen-Team
Zusammenführung – Design thinking als Kreativprozess
Feedback zu den Ergebnissen und gemeinsame Reflexion zur Methode
- 15.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska
Seminarwertung und Klärung offener Fragen
Feedbackrunde
- ab 16.00 Uhr Ausklang
Austausch und Networking, gemeinsamer Abschluss
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 18. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska
Abschied
danach Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.